

511/A XXI.GP

Eingelangt am: 26.09.2001

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Mag. Ulrike Sima
und GenossInnen
betreffend die Entsorgung von Althandys in Österreich

Rund 4 Mio. alte oder unbenützte Handys lagern nach Expertenschätzungen bereits in österreichischen Haushalten. Dabei handelt es sich in jedem Fall um "Problemmüll", der nicht über die Haushaltsabfallschiene entsorgt werden sollte. Konkret lassen sich bei Handys dabei unterschiedliche Komponenten mit höchst unterschiedlicher Entsorgungsnotwendigkeit feststellen: die elektronischen Bauelemente, der Nickel/Cadmium Akku und die Kunststoffgehäuseschale samt Tastatur. Ein zusätzliches Umweltproblem stellen die Aufladegeräte und sonstiges Zubehör dar.

Als besonders umweltschädlich müssen die Nickel/Cadmium - Akkus gelten. Zwischen 300 und 400 tausend Tonnen lagern entsprechend Berechnungen der Universität für Bodenkultur derzeit in österreichischen Haushalten. Insbesondere Cadmium ist dabei ein schweres Umweltgift, das keinesfalls ungeregelt verbrannt oder über Deponien in Abwässer gelangen sollte.

Von Seiten der Handyindustrie wurde bisher nur unzureichend auf die Notwendigkeiten des Umweltschutzes im Sinne eine ökologischen Kreislaufwirtschaft geachtet. So existiert kein Sammelsystem und die Handykomponenten sind nur unzureichend von einander trennbar. Derzeit ist eine vollständige Wiederverwertung des Althandys jedenfalls nicht möglich. Dabei wäre es durchaus vorstellbar, weitgehend wiederverwertbare Mobiltelefone zu bauen. Dies setzt entsprechende gesetzliche Bestimmungen voraus, welche die Produzenten zu einem umweltfreundlichen und kostensparenden Recyclingsystem verpflichten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird aufgefordert, im Rahmen einer Verordnung zum Abfallwirtschaftsgesetz die Entsorgung von Althandys umweltgerecht zu regeln. Dabei ist der Fachhandel zur kostenlosen Rücknahme der Althandys zu verpflichten. Unter Einbeziehung der Herstellerfirmen (bzw. der Importeure) ist Österreichweit ein flächendeckendes Sammelsystem aufzubauen und sind Verwertungsquoten für einzelne Wertbestandteile der Althandys mit dem Ziel festzulegen, eine umweltgerechte Entsorgung und weitgehende Wiederverwertung zu sichern. Im Rahmen einer Informationskampagne ist die Bevölkerung über die umweltgerechte Entsorgung von Althandys aufzuklären.

Zuweisungsvorschlag: Umweltausschuss